

Zertifikat

Nr. 1436.GR.20200507.142349 V2.0

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG bestätigt hiermit der

JOB GmbH

Kurt-Fischer-Straße 30
22926 Ahrensburg
Deutschland

für die automatische Mini-Feuerlöscheinrichtung

S-AMFE und R-AMFE (siehe Anlage)

die Erfüllung der Anforderungen der nachfolgenden Normen.

ARGE-Richtlinie Teil 2, Rev.-Nr. 4.1 i.V.m
ARGE-Richtlinie Teil 1, Rev.-Nr. 6.0
DIN EN 45545-2, Fassungen 2016, 2020 und 2023, Abschnitt 4.2h

für die Varianten der S-AMFE und R-AMFE mit Einschränkungen gemäß Anlage.

Zertifizierungsprogramm Brandschutz (SEB-ZE-SEECERT-VA-320-40, Rev 6.0 / 04.19)

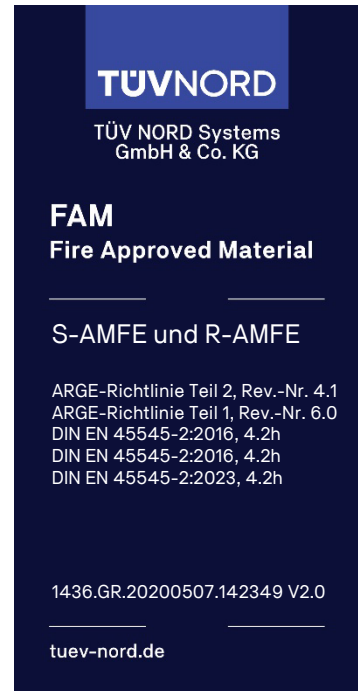
Grundlage der Zertifizierung ist der Bericht Nr. BS3.20170313.084846, Version 03 vom 14.04.2026 und die Anlage zum Zertifikat.

Gültig bis: 21.05.2031

Hamburg, 21.05.2026

Tobias Nelke, Zertifizierungsstelle SEECERT

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstr. 31, 22525 Hamburg, Deutschland
tuev-nord.de | hamburg@tuev-nord.de
TÜV®



Anlage zum Zertifikat

Zertifikats-Nr. 1436.GR.20200507.142349 V2.0

für die automatische Mini-Feuerlöscheinrichtung

S-AMFE und R-AMFE

1) Varianten (Löschkartuschen, Befestigungsschellen, Löschmittelmenge FK-5-1-12)

Varianten	Größe Durchmesser x Länge [mm]	Volumen [L]	Bezeichnung Befestigungsschellen	Menge Löschmittel (FK-5-1-12) [ml]
#0	22 x 133	0,026	RGSS 22	24
#1	35 x 149	0,080	RGSS 35	72
#2	40 x 179	0,133	RGSS 40	120
#3	50,8 x 226	0,267	RGSS 51	241
#4	50,8 x 311	0,400	RGSS 51	360
#5	60,3 x 357	0,670	RGSS 60	603

2) Installation, Anzahl der Befestigungsschellen

Bei der Installation und dem Betrieb sind die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise – AMFE Reihe (mit FK-5-1-12), Version 3.6_DE (Dezember 2025) zu beachten und die dort genannten Empfehlungen umzusetzen. Die Anzahl der Halterungen für die richtige Montage der AMFE-Produkte mit montiertem Löschmittelzylinder kann dem Kapitel 6 dieser Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise entnommen werden.

3) Auslösetemperatur der Glasampullen

Für die unter Punkt 1 genannten Varianten der S- und R-AMFE, sind Nachweise über die Nennauslösetemperaturen der verwendeten Glasampullen für 57°C, 68°C, 79°C, 93°C und 141°C durch VdS-Prüfberichte erbracht.

4) Bahntauglichkeit

Die Bahntauglichkeit ist für folgende Temperaturen nachgewiesen:

- Kälte gem. EN50155 => EN 60068-2-1 mit T1 = -25°C
- Wärme gem. EN50155 => EN 60068-2-2 mit T1 = +55°C
- Feuchte Wärme gem. EN50155 => EN 60068-2-30 mit T = +25°C bis T = +55°C (80% bis 96% rel. Luftfeuchte)
- Salznebel gem. EN50155 => EN 60068-2-11 mit T = +35°C

5) Branderkennung

Bei Anwendung der S-AMFE und R-AMFE als Branderkennungselement (Kenngröße Temperatur) ist zu beachten, dass die richtige Positionierung gem. ARGE-Richtlinie Teil 1 und in Verbindung mit dem auf dem Schienenfahrzeug installierten Überwachungs- und Meldesystem (Brandmeldesystem oder Fahrzeugleittechnik) die Systemfunktionalität gem. ARGE Richtlinie Teil 3 nachgewiesen wird.

6) Löschwirksamkeit

Die Löschwirksamkeit der S-AMFE und R-AMFE ist anhand der exemplarisch durchgeführten Probeflutungsversuche mit Konzentrationsmessung an Musterschränken grundsätzlich erbracht. Im konkreten Anwendungsfall ist die Übertragbarkeit des Löschwirksamkeitsnachweises. gem. Kapitel 3.3 der ARGE-Richtlinie Teil 2 zu belegen.

	Freigabe Evaluierer	Freigabe Zertifizierer
Datum Unterschrift		